

Oper Burg Gars: Mit „Aida“ wird der Kamp 2023 zum Nil

Intendant Dr. Johannes Wildner verabschiedet sich mit Verdis monumentaler Oper nach zehn Jahren von der Burg Gars.

Im Sommer 2023 verwandelt sich die Burg Gars in den berühmten ägyptischen Tempel am Nil zur Zeit der Pharaonen. Intendant Dr. Johannes Wildner und sein Team bringen Musik-Drama pur ins Opernhaus des Waldviertels: Im 210. Geburtsjahr des Ausnahmekomponisten steht Giuseppe Verdis „Aida“ auf dem Spielplan. Zusätzlich zur Oper als Herzstück lockt die OPER BURG GARS heuer mit einem umfassenden Veranstaltungsprogramm, das sich von Otto Lechner über JOSH. und Omar Sarsam bis hin zum kolossalen Chorkonzert Carmina Burana & Carmina Austriaca erstreckt. Für Johannes Wildner ist es die letzte Saison in Gars am Kamp – im September verabschiedet er sich nach einem Jahrzehnt als künstlerischer Leiter mit einer „Schubertiade“ von der OPER BURG GARS.

„Giuseppe Verdis ‚Aida‘ vereint auf atemberaubende Weise das feinfühligste Drama um vier Einzelschicksale in Zeiten des Krieges mit Opernkultur in ihrer monumentalsten Form“, schwärmt Johannes Wildner schon jetzt mit Blick auf seine Stückwahl im Sommer 2023. „Abendländische und morgenländische Sehnsüchte nach Exotik treffen in diesem Werk ebenso aufeinander wie musikalisch prunkvolle Zeremonielle und majestätische Chorszenen mit intimen Momenten voll großer Gefühlskonflikte.“

Im Zentrum der als Auftragswerk des ägyptischen Vizekönigs Ismael Pascha zur feierlichen Eröffnung des Suezkanals entstandenen Oper steht die tragische Liebe der äthiopischen Prinzessin Aida und des ägyptischen Heerführers Radamès – eine Verbindung, die durch den Krieg ihrer beiden Völker unmöglich gemacht wird. Mit seinem höchst berührenden Schlussplädoyer für die utopische Kraft der Liebe setzt Verdi ein besonderes Ausrufezeichen, dessen Symbolik zeitlos ist.

„Regisseur Philipp Harnoncourt wird sich dieser Oper, die im Œuvre Verdis auch hinsichtlich der zeitgeschichtlichen Bedeutung eine absolute Sonderstellung einnimmt, mit viel Fingerspitzengefühl annähern und garantiert ein bewegendes Drama auf die Bühne zaubern“, betont der Intendant.



Oper als historisches Ereignis

Mit der Eröffnung des Suezkanals umrahmte „Aida“ ein geopolitisches Ereignis, das die Weltwirtschaft und die Weltpolitik nachhaltig verändern sollte. Anlässlich der Fertigstellung war in Kairo außerdem das erste ägyptische Opernhaus, die „Königliche Oper“, eröffnet worden. Was fehlte, war eine von der ägyptischen Kultur geleitete Oper. Genau das war der Wunsch Ismael Paschas an Verdi, der dazu zunächst keinerlei Lust empfand. Erst die „Drohung“, stattdessen seinen Kollegen Gounod zu beauftragen, oder gar Richard Wagner, stimmte ihn schließlich um. Aber auch

OPER BURG GARS GmbH

Hauptplatz 80 | A 3571 Gars am Kamp

Tel: +43 2985 33000 | Fax: +43 2985 2025 24

office@operburggars.at | www.operburggars.at

UID: ATU73914437 | IBAN: AT48 2022 1072 0001 8914

die geforderte gigantische Summe von 150.000 Goldfranken spielte gewiss eine Rolle. Für seine nationale Oper war dem Vizekönig nichts zu teuer. Am 24. Dezember 1871 fand schließlich die von großer Begeisterung begleitete Uraufführung statt – der Ausgangspunkt für den weltweiten Triumphzug von „Aida“.

Ensemble „Aida“ 2023

Li Keng | Aida

Oscar Marín | Radamès

Nana Dzidziguri | Amneris

Neven Crnić | Amonasro

Stefano Park | Ramfis

Krzysztof Borysiewicz | Il Re (König)

Bianca von Oppell | Sacerdotessa

Benedikt Kobel | Messaggero (Bote)

Philipp Harnoncourt | Regie

Johannes Wildner (15.,18.,20.,22.,27.,29. Juli,
1.,3.,5. August) &

Jon Svinghammar (25. Juli) | Dirigenten

Spieltermine

- Samstag 15. Juli – PREMIERE
- Dienstag 18. Juli – FAMILIENTAG
- Donnerstag 20. Juli
- Samstag 22. Juli
- Dienstag 25. Juli – FAMILIENTAG
- Donnerstag 27. Juli
- Samstag 29. Juli
- Dienstag 1. August – FAMILIENTAG
- Donnerstag 3. August
- Samstag 5. August

Beginn: jeweils 20:00 Uhr

Kartenpreise: ab 31,- €

Junge Opernfans im Fokus

Um speziell Kinder für die Kunstform Oper zu begeistern und einen Besuch der Oper mit der ganzen Familie anzuregen, hat die OPER BURG GARS ihre Familienaktion ins Leben gerufen, die aufgrund des großen Interesses sogar noch ausgedehnt wurde: An drei Dienstagen können Kinder dabei in einer exklusiven Führung von Intendant Johannes Wildner persönlich hinter die Kulissen der Garser „Aida“-Produktion blicken. Auf geheimen Pfaden werden die verborgensten Ecken der Burg bis hin zu den Künstlergarderoben erforscht und dabei die berührende Geschichte der äthiopischen Königstochter Aida und des ägyptischen Feldherrn Radamès vermittelt. Kinder werden so spielerisch auf die anschließende Vorstellung der Oper vorbereitet. Die Teilnahme ist zudem gratis für Kinder und Jugendliche bis 16. Voraussetzung ist nur der Kauf einer stark ermäßigten Jugend-Opernkarte für „Aida“ um € 15,-. Eine erwachsene Begleitperson erhält darüber hinaus auch noch 10% Ermäßigung. Termine: 18.07., 25.07. & 01.08. je 19:00 Uhr. Alle Infos: <https://operburggars.at/familientage/>

Rahmenprogramm so umfangreich wie noch nie

Über „Aida“ als absolutes Herzstück hinaus, ist die OPER BURG GARS 2023 Schauplatz eines extrem breit gefächerten Rahmenprogramms. Mit Programmangeboten wie DIE SEER, Thomas Stipsits, Andy Lee Lang & Max Hagler Big Band, JOSH., Gery Seidl, Otto Lechner & Anne Bennent oder Peter Ratzenbeck kommen Kabarett- ebenso wie Musikfans aller Genres voll auf ihre Kosten. Mit dem eigens gestalteten Zyklus „**Jugend in der BURG**“ bringt die OPER BURG GARS zudem die vielversprechendsten Nachwuchstalente von Österreichs Universitäten für Musik und Kunst in die traditionsreiche Babenberger Burg.

Eines der erfolgreichsten Rockalben der Geschichte in einer unnachahmlichen Fassung, können musikalische Feinspitze am 26. August live erleben: 50 Jahre nach dessen Erscheinen präsentiert **Akkordeonvirtuose Otto Lechner** eine einzigartige Version des legendären Albums „The Dark Side of the Moon“ von Pink Floyd. Für ein atemberaubendes Klangerlebnis sorgt Lechner dabei gemeinsam

OPER BURG GARS GmbH

Hauptplatz 80 | A 3571 Gars am Kamp

Tel: +43 2985 33000 | Fax: +43 2985 2025 24

office@operburggars.at | www.operburggars.at

UID: ATU73914437 | IBAN: AT48 2022 1072 0001 8914

mit der aus Kalifornien stammenden Theremin-Virtuosin Pamela Stickney und Karl Ritter, einem der versiertesten und vielseitigsten Gitarristen der heimischen Musikszene.

Großes Highlight im Jahresprogramm ist das einzigartige Chorkonzert „**Carmina Burana & Carmina Austriaca**“ am 2. September. Mit „Carmina Burana“ hat Carl Orff einen Leuchtturm im globalen Konzertleben geschaffen. Als österreichisches Pendant hat das Land NÖ den Schriftsteller und Musikhistoriker Michael Korth sowie den Komponisten Gerald Wirth beauftragt, Österreichs mittelalterliche Minnegesänge neu hörbar zu machen. Das Ergebnis, die „Carmina Austriaca“, ist ein mitreißendes Werk, das in seiner Neufassung in Gars uraufgeführt wird.

Waldviertler Chortag

Am 2. September ist die Burg Gars gleichzeitig Schauplatz eines absoluten Novums im kulturellen Angebot des Festivals. Denn für über 150 niederösterreichische Chorsängerinnen und –sänger wird die abendliche Aufführung von „Carmina Burana“ und „Carmina Austriaca“ den Höhepunkt eines einzigartigen Chortages auf der Burg Gars darstellen. Sie erleben ein außergewöhnliches, ganztägiges Chorsemnar, dessen Früchte Teilnehmende am Abend gemeinsam mit dem Chor der OPER BURG GARS auf der großen Opernbühne präsentieren können. Die Teilnahme am Waldviertler Chortag ist auf 40 Sängerinnen und Sänger pro Stimmgruppe (Sopran, Alt, Tenor und Bass) begrenzt. Für ein herzhaftes Mittagessen und eine genüssliche Kaffeejause ist gesorgt.

Anmeldung: <https://operburggars.at/waldviertler-chortag/>

Wildner nimmt Abschied

Am 22. September geht in der OPER BURG GARS eine Ära zu Ende: Dr. Johannes Wildner verabschiedet sich nach zehn Jahren als Intendant mit einer „**Schubertiade**“ von der Babenberger Burg. Freunde, Wegbegleiter und natürlich Johannes Wildner selbst werden an diesem Abend kammermusikalische Perlen von Franz Schubert darbieten.

Als einer der führenden österreichischen Dirigenten hat Wildner die Leitung des Festivals 2013 übernommen und den Garser Kulturbetrieb zu einem Freiluft-Opernhaus weiterentwickelt, das internationale Beachtung und Anerkennung genießt. *„Im Zentrum meiner künstlerischen Tätigkeit in Gars steht bis heute der Anspruch, Musiktheater in seiner mitreißendsten Form für das Publikum erlebbar zu machen und dabei die über tausend Jahre alte Babenberger Burg mit all ihrer Mystik eine eigenständige Rolle im Operngeschehen spielen zu lassen. Ich bin stolz auf das, was gemeinsam mit einem engagierten Team aufgebaut werden konnte, ebenso wie darauf, das Opernhaus des Waldviertels bestens etabliert an eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu übergeben“*, betont Wildner, der neben seiner internationalen Künstlerlaufbahn Universitätsprofessor für Dirigieren an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist. Seit 2019/2020 ist er außerdem Chefdirigent des Sønderjyllands Symphony Orchestra in Sønderborg (DK).

Das gesamte Veranstaltungsprogramm 2023 in der OPER BURG GARS finden Sie unter:

<https://operburggars.at/programm-2023/>

Kontakt Kartenbuchungen:

OPER BURG GARS Kartenbüro | Hauptplatz 80 | 3571 Gars am Kamp

T: +43 2985 33000 | E: office@operburggars.at | W: www.operburggars.at

Presserückfragen:

Dr. Andreas Anker, T: 0650/4588288, E: anker@kultur-konjunktur.at

OPER BURG GARS GmbH

Hauptplatz 80 | A 3571 Gars am Kamp

Tel: +43 2985 33000 | Fax: +43 2985 2025 24

office@operburggars.at | www.operburggars.at

UID: ATU73914437 | IBAN: AT48 2022 1072 0001 8914